

Olympus OM-D E-M5 Mark III

# PERFEKTION, KLEIN VERPACKT



▶ **100 Jahre**  
Die Meilensteine der  
Olympus-Geschichte

▶ **OM-D E-M5 Mark III**  
Die besten Features  
im kleinen Gehäuse

▶ **Objektive**  
Top-Objektive für jede  
Aufnahme-Situation

► Die Olympus-Erfolgsgeschichte

# 100 Jahre auf höchstem Niveau

Seit 1919 gilt Olympus als wichtiger Motor bei der Entwicklung neuer Technologien in der Kamera- und in der Medizinbranche. Wir nehmen uns die Zeit, um auf die größten Meilensteine zurückzublicken.

Die Olympus-Geschichte beginnt ein Jahr nach dem Ersten Weltkrieg. Während Japans Wirtschaft boomt, erkennt der ursprünglich im Zuckerimport tätige Takeshi Yamashita eine Marktlücke: Er möchte hochwertige Mikroskope in Japan entwickeln und dem europäischen Markt damit starke, wettbewerbsfähige Produkte entgegensetzen. Um seine Vision zu verwirklichen, gründet er 1919 das Unternehmen Takachiho Seisakusho und präsentiert nur sechs Monate später das erste in Japan entwickelte Mikroskop mit dem Namen „Asahi“. Auch die folgenden Jahre stehen ganz im Zeichen der Mikroskopie. 1921 wird schließlich der Name „Olympus“ als Marke registriert. Die Idee dafür basiert

auf einer Anlehnung an die griechische Mythologie. Dort leben die Götter auf dem Mount Olympus, besser bekannt als der „Olymp“. Der neue Name symbolisiert das Bestreben des Unternehmens, hochwertige Produkte über die japanischen Grenzen hinweg bekannt zu machen.

**MIT DER „SEMI-OLYMPUS I“ WIRD 1936 DIE ERSTE KAMERA VORGESTELLT**

chen. Damit das gelingt, fällt 1935 der Entschluss, die eigenen Kompetenzen bei der Entwicklung optischer Systeme in weiteren Geschäftsfeldern auszubauen. In speziellen Laboren arbeiten die Ingenieure an Prototypen für das erste

eigene Foto-Objektiv, das schließlich nur ein Jahr später mit dem Namen „Zuiko“ in Produktion geht. Um das Objektiv einem breiten Publikum bekannt zu machen, wird es in einer Balgenkamera verbaut, die schließlich als „Semi-Olympus I“ das Licht der Welt erblickt. Es ist die erste Kamera von Olympus und gleichzeitig der Startschuss für das bis heute erfolgreiche Foto-Business des Unternehmens. 1939 kommt es zum Zweiten Weltkrieg. Viele Fabriken werden zerstört und es dauert einige Jahre, bis die Produktionsstätten wieder einsatzbereit sind. Mit der Entwicklung der weltweit ersten Gastrokamera gelingt 1952 ein weiterer Meilenstein, der Olympus den Weg in das erfolgreiche Geschäfts-



FOTO: FABIO DI LIMA

Olympus OM-D E-M5 Mark III mit M.Zuiko Digital ED 14-150mm F4-5.6 II · f/4,0 · 1/60 s · ISO 800

◀ Diese Innenaufnahme des Fotografen Fabio Di Lima zeigt den sehr guten Dynamikumfang der OM-D-E-M5 Mark III.

▼ Für Landschaftsfotografen Alexa Rakow eignet sich das M.Zuiko Digital ED 12-40mm F2.8 PRO als vielseitiges und lichtstarkes Allroundobjektiv.

die spätere Markteinführung der M-1, die kurz darauf in OM-1 umbenannt wird. Das Modell mit 35-mm-Film gilt 1972 als eine der kleinsten und leichtesten Spiegelreflexkameras am Markt. Selbst nach dem revolutionären Wechsel von der analogen zur digitalen Fotografie bleibt Olympus diesem Konzept treu. Mit der PEN E-P1 eröffnet der Hersteller 2009 das kompakte und leichte Micro-Four-Thirds-System und baut es 2012 mit der OM-D E-M5, einer OM-Kamera des digitalen Zeitalters, weiter aus. Mit der neuen E-M5 Mark III wird die Geschichte nun erfolgreich fortgeführt.

feld der Medizintechnik ebnet. Auch im Kamera-Business sind Erfolge zu verzeichnen. 1948 geht mit der Olympus 35 die erste japanische Kleinbildkamera mit 35-mm-Film in den Verkauf. Es folgt

**SEIT DER PEN VON 1959 SETZT OLYMPUS AUF KLEINE UND LEICHTE GEHÄUSE**

eine Ära der Halbformatkameras, die 1959 mit der innovativen Olympus PEN eingeläutet wird. Mit der PEN gelingt der Beweis, dass qualitativ hochwertige Fotografien auch mit einem kleineren Filmformat möglich sind. Darüber hinaus kann die PEN wesentlich kompakter und leichter gebaut werden. Dass diese Größen- und Gewichtseinsparung schon früh als wichtiger Garant für den Erfolg der PEN-Reihe ausgemacht wird, zeigt



FOTO: ALEXA RAKOW

Olympus OM-D E-M5 Mark III mit M.Zuiko Digital ED 12-40mm F2.8 PRO · f/8,0 · 1/60 s · ISO 64

**1920**  
Verkaufsstart der *Asahi* Mikroskope



**1936**  
Markteinführung der ersten Kamera von Olympus, der *Semi-Olympus I*, nach Entwicklung der Zuiko-Fotoobjektive



**1959**  
Markteinführung der *Olympus PEN*, einer innovativen Halbformat-Filmkamera



**1972**  
Markteinführung der *OM-1*, einer kompakten, leichtgewichtigen SLR-Kamera, die zunächst unter dem Namen M-1 bekannt war



**1991**  
Markteinführung der ersten  $\mu$  [mju:], eine der weltweit meistverkauften Kameras von Olympus



**1996**  
Markteinführung der *C-800L* und *C-400L*, den ersten Digitalkameras von Olympus für Endverbraucher



**2003**  
Markteinführung der digitalen SLR-Kamera *E-1* mit Wechselobjektiven



**2009**  
Markteinführung der spiegellosen Kamera *Olympus PEN E-P1*



**2012**  
Mit der spiegellosen *OM-D-Reihe* lebt das Design der OM-1 neu auf. Neuestes Modell: die OM-D E-M5 Mark III





► Olympus OM-D E-M5 Mark III

# Die perfekte Reise-Kamera

Olympus spendiert der OM-D E-M5 Mark III viele Top-Funktionen aus seinen Profi-Modellen. Im kleinen, leichten und abgedichteten Gehäuse ist sie die ideale Mischung für Einsteiger und Fortgeschrittene.

**R**eise-Fotografen zieht es hinaus in die Natur. Sie möchten unberührte Landschaften erkunden, durch die Hochhaus-Schluchten großer Metropolen schlendern und interessante Menschen treffen. Mit der OM-D E-M5 Mark III hat Olympus die optimale Reise-Begleiterin vorgestellt. Das Gehäuse der High-End-Kamera aus dem Micro-Four-Thirds-System ist ungefähr 55 Prozent kleiner als eine Vollformat-DSLR und wird im klassischen OM-D-Design sowohl in Schwarz/Silber als auch ganz in Schwarz angeboten. Durch ihre kompakten Abmessungen und ihr geringes Gewicht passt sie perfekt in kleine Foto-Taschen und nimmt auf der Reise

kaum Platz in Anspruch. Das ist vor allem dann Gold wert, wenn Fotografen in weit entfernte Länder reisen und die Fluggesellschaften nur wenig Handgepäck erlauben. Davon abgesehen ist die kleine OM-D E-M5 Mark III sehr wendig und hält dank zahlreicher Dichtungen sogar Regen und feinem Sand stand. Das gibt Reise-Fotografen eine größtmögliche Flexibilität an die Hand. Sie können am Strand, im Schnee, bei Regen und selbst in den Tropen auf Entdeckungstour gehen, ohne sich Gedanken über ihre Ausrüstung machen zu müssen. Dabei geht Olympus keine Kompromisse ein und setzt auf das bewährte Dichtungssystem aus der E-M1X,

dem Profi-Modell der OM-D-Reihe. Das bedeutet, dass neben der Kamera selbst auch die Anschlüsse zusätzlich abgedichtet sind und dass die Kamera sogar bei eisigen Temperaturen bis zu minus 10 Grad Celsius einsatzbereit bleibt.

Die OM-D E-M5 Mark III ist aber nicht nur äußerst robust, sondern auch richtig schnell. Das verdankt sie ihrem neuen

## SIE IST KLEIN, LEICHT UND TROTZ SELBST EISIGEN TEMPERATUREN

Live-MOS-Sensor, der wie im Spitzenmodell OM-D E-M1 Mark II mit 20 Megapixeln auflöst und mit sage und schreibe 121 Phasen-Autofokus-Feldern ausgestattet ist. Dabei sind alle 121 AF-Felder für eine schnelle und präzise Fokussierung als Kreuzsensoren ausgelegt. Um auf Reisen auch actionreiche Aufnahmen optimal festhalten zu können, hat Olympus das reaktionsschnelle AF-System mit dem TruePic-VIII-Bildprozessor kombiniert. Das Ergebnis sind schnelle zehn Bilder pro Sekunde mit einer zugleich hervorragenden Objekt-Verfolgung. Der Vorteil gegenüber Spiegelreflexkameras liegt in der Kontinuität der Verfolgung. Während DSLRs bei der Aufnahme den Schwingspiegel nach oben klappen müssen und damit jedes Mal kurzzeitig den Phasen-Autofokus außer Kraft setzen, behält die Verfolgung

► In Kombination mit dem lichtstarken M.Zuiko Digital ED 45mm F1.2 PRO ermöglicht die OM-D E-M5 Mark III ausdrucksstarke und emotionale Porträts.

**„DANK DER EFFEKTIVEN BILDSTABILISIERUNG KANN ICH AUF REISEN AUF EIN STATIV VERZICHTEN.“**

Ben Simon Rehn  
Landschafts-/People-Fotograf und  
olympusXplorer



Olympus OM-D E-M5 Mark III mit M.Zuiko Digital ED 45mm F1.2 PRO · f/1,6 · 1/1.000 s · ISO200

FOTO: BEN SIMON REHN

1

## Kompaktes und leichtes System

Mit der OM-D E-M5 Mark III bleibt Olympus seiner Philosophie treu und legt den Fokus auf ein sehr leichtes und kompaktes Kameragehäuse, das sich jederzeit mühelos mitnehmen und verstauen lässt. Das neueste Micro-Four-Thirds-Modell ist mit einem 20 Megapixel auflösenden Live-MOS-Sensor ausgestattet und verfügt über einen 5-Achsen-Bildstabilisator, der komplett überarbeitet und verkleinert wurde.

► Das Gehäuse der OM-D E-M5 Mark III fällt rund 55 Prozent kleiner aus als das einer klassischen Spiegelreflexkamera.



bei der spiegellosen OM-D E-M5 Mark III das Motiv ohne jegliche Unterbrechung im Blick. Darüber hinaus haben Fotografen die Möglichkeit, die AF-Einstellungen an ihre Motiv-Situation anzupassen. Bei schnellen Bewegungen stehen für eine hohe Trefferquote zum Beispiel AF-Gruppen mit 5, 9 und 25 Feldern zur Wahl. Auch die Bildqualität des Live-MOS-

## SCHNELLER AUTOFOKUS MIT 121 PHASEN-SENSOREN

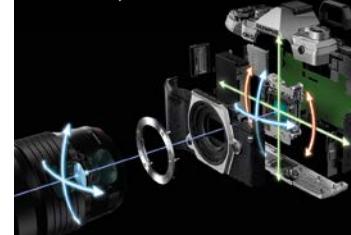
Sensors erfüllt höchste Ansprüche. In Verbindung mit dem TruePic VIII wurden sowohl das Rauschverhalten als auch die Farbwiedergabe bei hohen ISO-Empfindlichkeiten verbessert.

Dass die Aufnahmen der OM-D E-M5 Mark III zusätzlich mit einer hervorragenden Schärfe vom Bildzentrum bis in die Ecken überzeugen können, hängt mit zwei wichtigen Faktoren zusammen. Mit zahlreichen erstklassigen M.Zuiko-Objektiven, die speziell für das kompakte MFT-System konstruiert wurden, hält Olympus die perfekten Werkzeuge für

2

## Scharfe Bilder bei schwachem Licht

Die am Bildsensor angebrachte 5-Achsen-Stabilisierung fällt dank einer neuen Konstruktion kleiner aus, als in allen bisherigen OM-D-Modellen. Wie das Spitzen-Modell E-M1 Mark II kann auch die OM-D-E-M5 Mark III bis zu 5,5 EV-Schritte ausgleichen. Mit stabilisierten Objektiven sogar bis zu 6,5 EV-Schritte.



► Die 5-Achsen-Bildstabilisierung gleicht Verschiebungen, sowie Kipp- und Rotationsbewegungen aus.

erstklassige Bilderergebnisse parat. Dazu kommt eine sehr effektive 5-Achsen-Bildstabilisierung direkt am Bildsensor. Getreu dem Ziel, auch in Zukunft kompakte und leichte Kameras zu bauen, wurde die bewegliche Lager-

## MIT SYNC-IS DIE STABILISIERUNG VON KAMERA UND OBJEKTIV KOMBINIEREN

einheit des Sensors komplett überarbeitet und verkleinert. Dabei ist es nicht nur gelungen, Platz zu sparen, sondern auch die hohe, aus dem Top-Modell E-M1 Mark II gewohnte Kompensation beizubehalten. Die rein sensorbasierte Bildstabilisierung ist in der Lage, bis zu 5,5 EV-Schritte auszugleichen. Da die Bewegungseinheit direkt in die Kamera integriert ist, steht die Stabilisierung für alle kompatiblen Objektive zur Verfügung. Also auch für solche ohne eigene Stabilisierung und sogar für ältere, per Adapter angebrachte Zuiko-Objektive. Doch damit nicht genug. Wird die E-M5 Mark III mit einem optisch stabilisierten

M.Zuiko-Objektiv kombiniert, ist sogar eine Kompensation von bis zu 6,5 EV-Schritten möglich. Für Reise-Fotografen empfiehlt sich hier das stabilisierte und zugleich sehr kompakte M.Zuiko Digital ED 12-100mm F4 IS PRO. Wer die OM-D E-M5 Mark III für Tier- und Sportaufnahmen einsetzen möchte, kommt mit dem M.Zuiko Digital ED 300mm F4 IS PRO in den Genuss der stärker ausgleichenden Stabilisierung.

Um das Motiv in jeder Situation optimal im Blick zu behalten, ist die OM-D E-M5 Mark III neben dem 3,0 Zoll großen sowie seitlich schwenk- und drehbaren

### VERBESSERTER SUCHER FÜR BRILLENTRÄGER

Touchmonitor zusätzlich mit einem verbesserten, elektronischen OLED-Sucher ausgestattet. Vier im Sucher verbaute Linsen sorgen für eine hohe Schärfe bis an den Rand. Darüber hinaus wurde die Austrittspupille vergrößert, um Brillenträgern die Beurteilung ihrer Bilder zu erleichtern. 2,36 Millionen Pixel sorgen

3

## Die gleiche Autofokus-Leistung wie bei den Spitzen-Modellen

Mit 121 Phasen-Kreuzsensoren geht die OM-D E-M5 Mark III mit dem gleichen Autofokus-System wie das Top-Modell OM-D E-M1 Mark II an den Start. Die sehr schnell und präzise arbeitenden AF-Sensoren sind direkt auf dem 20-Megapixel-Live-MOS-Sensor angebracht und decken beinahe die gesamte Bildfläche ab. Dadurch lassen sich auch bewegliche Objekte sehr schnell verfolgen und mit dem Autofokus nachführen. Bis zu zehn Bilder zeichnet die Kamera pro Sekunde auf.



► Fotografen und Filmer können aus 121 Phasen-AF-Feldern wählen. Für eine Objektverfolgung lassen sich auch alle zusammen nutzen.

## „AUCH UNTER DEN RAUESTEN BEDINGUNGEN IN DEN ENTFERNTESTEN WINKELN DER ERDE HAT MICH DIE E-M5 MARK III NIE IM STICH GELASSEN.“

Adrian Rohnfelder  
Landschafts-, Reise- und Abenteuerfotograf und Olympus Visionary

► Die wendige OM-D E-M5 Mark III eignet sich perfekt für den Einsatz im Gelände. Ideal in Kombination mit dem kompakten M.Zuiko Digital ED 12-100mm F4 IS PRO.



Olympus OM-D E-M5 Mark III mit M.Zuiko Digital ED 12-100mm F4 IS PRO · f/7,1 · 1/160s · ISO 250

FOTO: ADRIAN ROHNFELDER

für ein scharfes, kontrastreiches und farbechtes Sucherbild.

Damit die OM-D E-M5 Mark III auf Reisen viele kreative Aufnahmen möglich

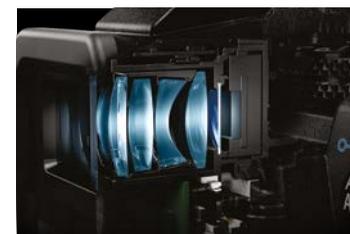
### ZAHREICHE, NÜTZLICHE FUNKTIONEN LADEN ZUM EXPERIMENTIEREN EIN

macht, hat sie zahlreiche unterstützende Funktionen an Bord. Dazu gehören allen voran die aus dem Olympus-Line-up bekannten „Live Composite“- und „Live Bulb“-Modi. Beide sind auf Langzeitbelichtungen ausgelegt, bedienen aber verschiedene Ansätze. Bei „Live Composite“ werden nach der Belichtung zu Beginn der Aufnahme nur noch Helligkeitsunterschiede ergänzt. Damit eignet sich diese Funktion perfekt für die Aufnahme von Sternenspuren, da sie lediglich die Bewegung der hellen Sterne addiert, ohne gleichzeitig den Himmel aufzuhellen. Hinter „Live Bulb“ verbirgt sich dagegen die klassische Langzeitbelichtung mit dem Unterschied, dass der Fotograf die kontinuierliche Belichtung

4

## Scharfer und heller Sucher

Olympus hat den mit 2,36 Millionen Pixeln auflösenden OLED-Sucher überarbeitet und mit einer von 21 auf 27,5 mm vergrößerten Austrittspupille ausgestattet. Damit wird es künftig vor allem Brillenträgern leichter fallen, das Sucherbild zu beurteilen. Die insgesamt vier im Sucher verbauten Linsen sorgen für eine scharfe Darstellung vom Bildzentrum bis an die Ränder.



► Der Querschnitt des elektronischen OLED-Suchers zeigt die vier Linsen für eine gleichmäßig helle und scharfe Darstellung.

5

## Vielseitige Funktionen für kreative Bild-Ideen

Die Olympus OM-D E-M5 Mark III ist die perfekte Kamera für kreative Köpfe. Mit der Funktion „Live Composite“ entstehen zum Beispiel Langzeitbelichtungen der besonderen Art. Nach der anfänglichen Belichtung des gesamten Bildes werden anschließend nur noch Helligkeitsunterschiede ergänzt. Dass sich damit nicht nur Sternenspuren einfangen lassen, zeigen die beiden Fotografen und Olympus Visionaries Adrian Rohnfelder und Olaf Schieche. Für das unten gezeigte Bild haben die beiden nach dem Start der Aufnahme glühende Kohlen den Abhang hinuntergeworfen und hinten einen Lavastrom per Lichtmalerei ins Bild gesetzt. Da nur die zusätzlichen hellen Bildelemente im Laufe der Aufnahme ergänzt werden, bleibt die Hauptbelichtung unverändert. Auch für die klassische Langzeitbelichtung hat Olympus mit „Live Bulb“ eine komfortable Hilfestellung parat. In diesem Modus kann der Fotograf die Entwicklung des Bildes und damit die Veränderung der Helligkeit live am Display kontrollieren. Statt also wie

früher eine Belichtungszeit zu schätzen und die Aufnahme anschließend, wenn nötig, zu wiederholen, lässt sich die Belichtung bei „Live Bulb“ jederzeit stoppen, wenn das optimale Ergebnis erreicht ist. Sehr nützlich ist auch die „Pro Capture“-Funktion, die bei halb gedrücktem Auslöser 14 RAW-Bilder in den Speicher schreibt. Sollte der Fotograf den perfekten Augenblick verpasst haben, kann er problemlos im Nachhinein eines der anderen Bilder aus dem Speicher wählen.



► Olaf Schieche (links) und Adrian Rohnfelder haben die E-M5 Mark III in der Praxis getestet.

▼ Zehn Minuten dauerte die Belichtung mit glühender Kohle im „Live Composite“-Modus.



FOTO: ADRIAN ROHNFELDER & OLAF SCHIECHE



**„DA ICH VIEL REISE, IST DAS KLEINE UND HANDLICHE GEHÄUSE IDEAL FÜR MICH.“**

**Alexa Rakow**  
Landschafts-Fotografin  
und Olympus Visionary

◀ Mit dem Dichtungssystem aus der E-M1X ist die OM-D E-M5 Mark III eine ideale Reise-Kamera für jedes Wetter.

Olympus OM-D E-M5 Mark III mit M.Zuiko Digital ED 12-40mm F2.8 PRO · f/5,0 · 1/20s · ISO 64

FOTO: ALEXA RAKOW



▲ Mit 4K(UHD)- und Cinema-4K-Auflösung garantiert die OM-D E-M5 Mark III detailreiche Bewegtbilder.

## Erstklassige Video-Funktion

Die OM-D E-M5 Mark III ist ein hervorragendes Werkzeug für professionelle Filmer. Während die Vorgängerin E-M5 Mark II noch in Full HD aufzeichnete, hebt die E-M5 Mark III die Modell-Reihe mit 4K(UHD) bei 30 Bildern pro Sekunde (fps) und sogar Cinema4K mit 24 fps auf ein neues Level. Dabei profitieren Videografen auch von der verbesserten Stabilisierungseinheit, die mit einem ebenfalls stabilisierten Objektiv jetzt sogar bis zu 6,5 EV-Schritte ausgleichen kann. Ruhige Aufnahmen aus der Hand und während der Bewegung sind damit kein Problem. Über den seitlich angebrachten Mikrofon-Anschluss unterstützt die Kamera professionelle Mikrofone für einen optimalen Klang.

live am Display verfolgen kann. Wenn es unterwegs mal schnell gehen muss, ist die „Pro Capture“-Funktion eine gute Wahl. Sobald der Auslöser halb heruntergedrückt wird, schreibt die Kamera fortlaufend 14 RAW-Bilder in voller Auflösung in den Zwischenspeicher. Der Vorteil: So verpasst man keinen wichtigen Moment mehr, auch wenn man mal etwas zu langsam ausgelöst hat. Auch Makro-Fotografen kommen mit der OM-D E-M5 Mark III auf ihre Kosten. Die Kamera unterstützt das sogenannte „Focus Bracketing“ und „Focus Stacking“, um Aufnahmen mit einer großen Schärf-

### VIDEOS IN KINO-QUALITÄT IN CINEMA-4K-AUFLÖSUNG MIT BIS ZU 24 FPS

fentiefe selbst bei kurzen Aufnahmeabständen zu ermöglichen. Detailbegeisterte Fotografen werden sich darüber hinaus über den „High Res Shot“ freuen, bei dem acht Aufnahmen zu einer hochauflösenden Aufnahme mit 50 Megapixeln zusammengesetzt werden.

Wie ihre Vorgängerin ist die OM-D E-M5 Mark III auch hervorragend für Filmaufnahmen geeignet. Der 5-Achsen-Bildstabilisator sorgt für ruhige Bewegtbilder aus der freien Hand. Bei der Auflösung stehen im Menü verschiedene Optionen zur Wahl: 4K (UHD) mit 30 Bildern pro Sekunde (fps), Cinema 4K mit 24 fps und Full HD mit bis zu 60 fps. Damit auch der Ton professionellen Ansprüchen gerecht wird, ist auf der linken Gehäuseseite ein Mikrofon-Anschluss zu finden. So ist es möglich, externe Aufnahmegeräte wie das Richtmikrofon ME-31 und den Video- & Music-Recorder LS-P4 anzuschließen.

Zu guter Letzt hat die OM-D E-M5 Mark III viele weitere Funktionen im Gepäck, die Fotografen und Filmern die Arbeit erleichtern. So ist die Kamera mit dem bewährten Supersonic-Wave-Filter ausgestattet, der Staub auf dem Sensor einfach abschüttelt. Dazu kommt eine sehr hilfreiche „Flicker“-Warnung, die Spannungsschwankungen bei der Beleuchtung erkennt. Das kann zum Beispiel bei Innenaufnahmen mit Leuchtstoffröhren der Fall sein und führt zu Abweichungen bei der Farbtemperatur

7

### Staubschutz per Ultraschall



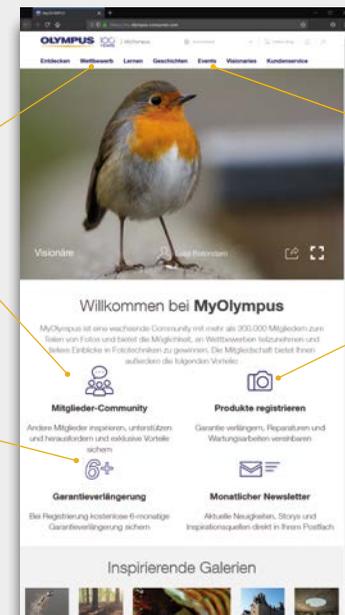
Die Olympus OM-D E-M5 Mark III ist mit dem bewährten Supersonic Wave Filter (SSWF) ausgestattet, der automatisch beim Einschalten der Kamera in Aktion tritt. Dabei wird der gesamte Bildsensor über Ultraschallwellen in Schwingungen versetzt, um mit mehr als 30.000 Vibrationen den Staub effektiv abzuschütteln.

sowie zu störenden schwarzen Balken im Bild. Mithilfe der „Anti-Flicker“-Funktion lassen sich solche Unregelmäßigkeiten vermeiden. Auch WLAN und Bluetooth gehören zum Funktionsumfang des neuesten E-M5-Modells. Dank Bluetooth können selbst dann Bilder kabellos auf das Smartphone übertragen werden, wenn die Kamera noch in der Tasche liegt. Der Fotograf muss sie also nicht mehr extra herausnehmen. Mithilfe der kostenlosen App „Olympus Image Share“ lassen sich viele Einstellungen der Kamera zudem aus der Ferne vornehmen. Apropos Steuerung: Olympus hat das Modus-Rad um einen „Custom“-Modus (C) ergänzt. Hier können häufig genutzte Einstellungen und Funktionen gespeichert werden. Und sollte Reise-Fotografen unterwegs der Strom ausgehen, so lässt sich die OM-D E-M5 Mark III nun auch via USB laden. Das ermöglicht die Stromaufnahme per Smartphone-USB-Adapter oder über einen USB-Anschluss im Auto.

### ► MyOlympus

## Viele Videos, Tipps & Events

Olympus-Newsletter abonnieren und MyOlympus entdecken.



In abwechslungsreichen Wettbewerben können sich Olympus-Fotografen gegenseitig herausfordern.

Foto-Reisen, Hausmessen, Workshops und vieles mehr gibt es in der Rubrik „Events“ zu entdecken.

Die „Mitglieder-Community“ bringt viele Inspirationen und lädt zum Erfahrungsaustausch ein.

In der Academy finden sich Videoanleitungen mit zahlreichen Tipps und Tricks für außergewöhnliche Aufnahmen.

Wer seine Olympus-Produkte registriert, sichert sich kostenlos eine 6-monatige Gewährleistungs-Verlängerung.

**Jetzt gleich anmelden:**  
[my.olympus-consumer.com](http://my.olympus-consumer.com)

► Objektive

# Hohe Qualität im kompakten Gehäuse

Olympus bietet Fotografen eine umfangreiche Auswahl an leistungsstarken Zooms und Festbrennweiten für das Micro-Four-Thirds-System.

Als Olympus 2009 das MFT-System vorstellt, beginnt eine neue Ära – die der spiegellosen Systemkameras. Durch die kleinere Sensor-Diagonale und den Wegfall des Spiegelkastens können auch die Objektive deutlich kompakter konstruiert werden, als das bei vergleichbaren DSLR-Objektiven möglich wäre. Damit bleibt Olympus seiner seit Jahrzehnten gepflegten Philosophie treu und entwickelt bis heute Objektive auf höchstem technologischen Niveau im möglichst kleinen und wendigen Gehäuse. Das aktuelle Line-up besteht aus der

M.Zuiko- und der M.Zuiko-PRO-Reihe und umfasst zahlreiche Objektive, Konverter und Adapter. Vom Fisheye und Ultraweitwinkel über Standard- und

**VOM FISHEYE BIS ZUM STARKEN TELE WERDEN ALLE KLASSEN ABGEDECKT**

Reisezooms bis hin zum starken Tele hat Olympus alle Objektivklassen abgedeckt. Die M.Zuiko-Modelle richten sich vor allem an Einsteiger- und Hobbyfotografen und zeichnen sich sowohl durch

brennweitenstarke Allroundzooms als auch durch preislich attraktive Festbrennweiten aus. Die PRO-Reihe ist stärker auf Fortgeschrittene und Berufsfotografen zugeschnitten. In diesem Segment spielt die Lichtstärke eine zentrale Rolle. Professionelle Porträt-, Landschafts- und Event-Fotografen brauchen die Gewissheit, dass ihre Objektive selbst bei schwachen Lichtverhältnissen erstklassige Bilder liefern. Um diese Anforderung zu erfüllen, hat Olympus mit dem ED17mm F1.2 PRO, dem ED 25mm F1.2 PRO und dem ED



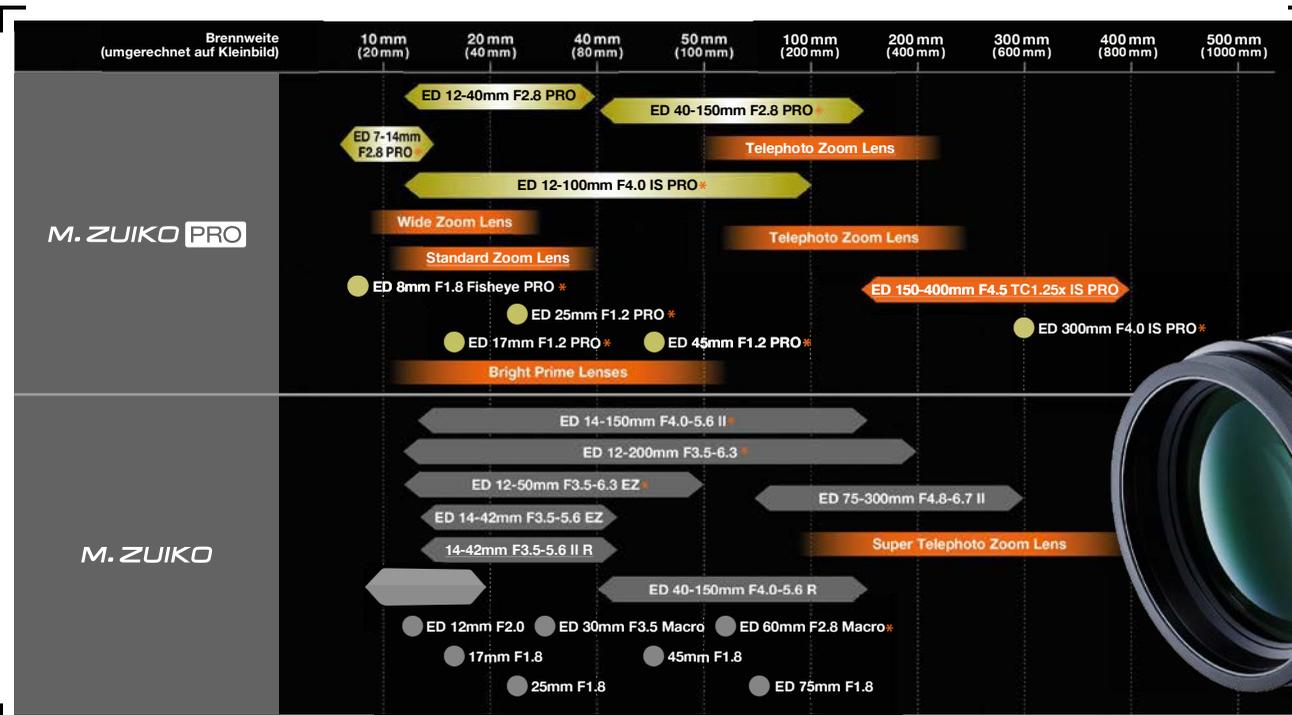
◀ Das Olympus M.Zuiko-Line-up umfasst zahlreiche Objektive. Vom Fisheye bis zum starken Tele ist für jeden etwas dabei.

45mm F1.2 PRO drei Festbrennweiten vorgestellt, die mit ihrer jeweils weit offenen Blende f/1,2 einen großen, kreativen Spielraum eröffnen. Dazu kommen mit dem M.Zuiko Digital ED 7–14mm F2.8 PRO, dem M.Zuiko Digital ED 12–40mm

**DIE LICHTSTARKE PRO-REIHE ERFÜLLT HÖCHSTE ANSPRÜCHE**

F2.8 PRO und dem ED 40-150mm F2.8 PRO drei durchgängig lichtstarke Zooms mit einer offenen Blende f/2,8 über den gesamten Brennweitenbereich. Als zweiter wichtiger Aspekt sind alle PRO-Objektive gegen Staub, Feuchtigkeit und Temperaturen bis zu minus zehn Grad Celsius abgedichtet und empfehlen sich dadurch als perfekte Er-

gänzung zu den Olympus-Top-Kameras wie der OM-D E-M1X, der E-M1 Mark II und der Olympus OM-D E-M5 Mark III. Auch Tier-Fotografen kommen auf ihre Kosten. Neben dem bereits erhältlichen ED 300mm F4.0 IS PRO hat Olympus mit dem ED 150-400mm F4.5 TC1.25x IS PRO ein durchgängig lichtstarkes Telezoom angekündigt, das 2020 auf den Markt kommen wird. Das Besondere daran: Durch den im MFT-System greifenden Verlängerungsfaktor von 2 erreicht das neue Telezoom eine kleinstbildäquivalente Brennweite von 375-1.000mm. Mit dem zweifachen Telekonverter M.Zuiko Digital 2x MC-20 sind es sogar 2.000 mm (KB). Für die Zukunft sind bereits sechs weitere Objektiv-Neuheiten geplant. Dabei liegt der Fokus mit fünf Objektiven auf der PRO-Reihe.



◀ Das stabilisierte M.Zuiko Digital ED 150-400mm F4.5 TC1.25x IS PRO ist für 2020 angekündigt.

► Dichtungen schützen das Makroblitzsystem STF-8 gegen Staub und Spritzwasser.



► Zubehör  
**Viele Extras für die E-M5 Mark III**

Mit nützlichem Zubehör lassen sich die Funktionen der Olympus-Kameras weiter ausbauen. Dazu gibt es Möglichkeiten, das Handling zu verbessern und das Equipment zu schützen.

**FL-900R**  
Der wetterfeste Aufsteckblitz bietet eine hohe Leitzahl 58 und eine Master-Steuerung.

**ECG-5**  
Mit dem Griff samt Auslöser und Einstellrad lässt sich die Kamera noch besser greifen.

**RM-CB2**  
Der Kabelauslöser mit Sperrschalter vermeidet Verwicklungen bei Langzeitbelichtungen.

**CBG-12**  
Der handgepacktaugliche Rucksack bietet Platz für zwei Kameras und PRO-Objektive.

**3 Jahre Zusatz-Gewährleistung**  
Verlängert die reguläre Gewährleistung von OM-D Kameras.

Stand Februar 2019 Zukünftige Objektive \* Staub- und spritzwassergeschützt

**OLYMPUS**

ALL YOU NEED. BREAK FREE.



Lassen Sie die Grenzen hinter sich, befreien Sie sich von unnötigem Ballast. Entdecken Sie die neue Freiheit mit der E-M5 Mark III. Perfektes Design, innovative Imaging-Technologien und eine Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt.

Weitere Informationen bei Ihrem Händler oder auf [olympus.de](http://olympus.de).  
#breakfreewitholympus

**OM-D**  
**E-M5 Mark III**